



Internationale Kakao-Einkaufspolitik

Stand: Juli 2015

Inhalt

1. Geltungsbereich

2. Hintergrund

3. Verantwortung

4. Ziele und Maßnahmen

5. Verantwortlichkeiten und Kontrollen

6. Partner und Standards

Die Internationale Kakao-Einkaufspolitik ist in deutscher und in englischer Sprache verfügbar. Im Zweifelsfall gilt die deutsche Version.

1. Geltungsbereich

Die vorliegende Internationale Kakao-Einkaufspolitik gilt für alle nationalen und internationalen kakaohaltigen Eigenmarkenartikel in den Sortimentsbereichen Süßwaren (Süßgebäck, Pralinen, Schokolade, Saisonartikel), Cerealien und Eis sowie für Eigenmarkenartikel mit wesentlichem Kakaoanteil (z. B. Brotaufstrich, Kuvertüre). Kakaohaltige Eigenmarkenartikel aus dem Aktionsassortiment fallen ebenfalls in den definierten Geltungsbereich.

Die Internationale Kakao-Einkaufspolitik ist verbindlicher Handlungsrahmen für die Unternehmen der Unternehmensgruppe ALDI Nord (im Folgenden ALDI Nord) und unsere Geschäftspartner. Sie ist Gegenstand laufender Fortschreibungen und konsequenter Überprüfung. Ihre Gültigkeit endet mit der Veröffentlichung einer aktuelleren Version unter aldi-nord.de.

Eine Zusammenarbeit erfolgt ausschließlich mit solchen Geschäftspartnern, die im Einklang mit unserer internationalen Kakao-Einkaufspolitik arbeiten.

2. Hintergrund¹

Weltweit leben ca. 40 bis 50 Millionen Menschen vom Kakaoanbau und -handel. In West- und Zentralafrika erfolgen zwei Drittel des weltweiten Anbaus und der Weiterverarbeitung der Kakaobohnen unter prekären ökonomischen und sozialen Bedingungen. Familienbetriebe und Kleinbauern verfügen zumeist nicht über notwendige Mittel für Investitionen sowie über Wissen und technisches Know-how, um den Kakaoanbau sozial, ökonomisch sinnvoll und ökologisch nachhaltig gestalten zu können.

ALDI Nord ist sich dieser Schwierigkeiten bewusst und stellt sich gemeinsam mit allen am Kakaomarkt beteiligten Akteuren den folgenden Herausforderungen bei der Entwicklung und Implementierung von sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeitsstandards:

- ökonomische und politische Instabilität in den Hauptanbauländern in Westafrika (Elfenbeinküste und Ghana)
- Kinder- und Zwangsarbeit in Westafrika aufgrund der schlechten ökonomischen Bedingungen im Kakaoanbau
- mangelnde Einhaltung und fehlende Kontrollen von internationalen Arbeitnehmerrechten und Arbeitsschutzmaßnahmen
- vorherrschende kleinbäuerliche Strukturen, niedrige Gewinne sowie geringe Preise der Rohwaren am Weltmarkt, die den Kleinbauern/Erzeugern die Erwirtschaftung des Lebensunterhalts erschweren
- zunehmende Landflucht aufgrund ungenügender Zukunftsaussichten im Kakaoanbau für die nachwachsenden Generationen
- geringe finanzielle Mittel für dringend benötigte Investitionen sowie fehlender Zugang zu technischen Hilfs- und Betriebsmitteln
- negative Auswirkungen auf das ökologische System durch Abholzung der Regenwälder und Zunahme von Monokulturen
- und schließlich: schwankende klimatische Bedingungen, Zunahme von Dürreperioden, Überschwemmungen und Schädlingsbefall, mangelnde Agrarpraxis/-systeme der Kleinbauern sowie hohe Anforderungen an die Bodenbeschaffenheit beim Anbau der Kakaopflanze

¹ Hintergründe (Auswahl):

- <https://www.kakaoforum.de/unsere-arbeit/herausforderungen-im-kakaosektor/>; Stand: 17. März 2015
- Fact-Sheet: Die Wertschöpfungskette von Schokolade, Südwind-Institut, Juni 2012
- Ghana: Vom bitteren Kakao zur süßen Schokolade. Der lange Weg von der Hand in den Mund, Südwind-Institut, März 2011
- Menschenrechte im Anbau von Kakao. Eine Bestandsaufnahme der Initiativen der Kakao- und Schokoladenindustrie, INEF Forschungsreihe, August 2010
- Die dunklen Seiten der Schokolade. Große Preisschwankungen – schlechte Arbeitsbedingungen der Kleinbauern, Südwind-Institut, September 2009

3. Verantwortung

Der nachhaltige und schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen ist integraler Bestandteil der Verantwortung von ALDI Nord. Als verantwortungsbewusster Einzelhändler nimmt ALDI Nord international seinen Gestaltungseinfluss auf die Lieferkette u. a. über produktspezifische Einkaufspolitiken wahr. Mit der internationalen Kakao-Einkaufspolitik unterstützen wir Maßnahmen, die den nachhaltigen Kakaoanbau fördern und die Arbeitsbedingungen und Lebensumstände der am Kakaoanbau beteiligten Kleinbauern, deren Familien und Arbeitskräften verbessern.

Unsere Ziele im Überblick:

- I. Förderung des nachhaltigen Kakaoanbaus*
- II. Sukzessive internationale Umstellung auf zertifizierte Rohwaren für unsere Eigenmarkenprodukte*
- III. Transparente Kommunikation und Sensibilisierung der Anspruchsgruppen für die Bedeutung von nachhaltig erzeugtem Kakao*

4. Ziele und Maßnahmen

ALDI Nord erarbeitet Ziele und Maßnahmen zum Thema Kakao in enger Abstimmung zwischen den Ressorts Corporate Responsibility, Einkauf und Qualitätswesen sowie mit seinen Geschäftspartnern. ALDI Nord berücksichtigt dabei Empfehlungen von externen Experten und Erwartungen relevanter Anspruchsgruppen. Ziele und Maßnahmen werden kontinuierlich weiterentwickelt. Im Rahmen der internationalen Kakao-Einkaufspolitik hat sich ALDI Nord folgende Ziele gesetzt:

I. Förderung des nachhaltigen Kakaoanbaus

Zum Aufbau und zur Implementierung von sozialen, ökonomischen und ökologischen Standards setzen wir uns im Rahmen international anerkannter Nachhaltigkeitsstandards (Fairtrade, UTZ, Rainforest Alliance) gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern für nachhaltige Verbesserungen im Kakaosektor ein. Zum Beispiel sind Fairtrade, UTZ und Rainforest Alliance Mitglieder der International Social and Environmental Accreditation and Labelling Alliance (ISEAL) und tragen dazu bei, dass Nachhaltigkeitsziele und -standards im Kakaosektor international gefördert, glaubwürdig vertreten und regelmäßig kontrolliert werden.

II. Sukzessive internationale Umstellung auf zertifizierte Rohware für unsere Eigenmarkenprodukte

ALDI Nord betreibt Einzelhandel in neun europäischen Ländern. International wurden bereits über 60 Prozent der kakaohaltigen Eigenmarkenartikel aus den oben definierten Sortimentsbereichen auf ausschließlich nachhaltig zertifizierten Kakao gemäß dem international anerkannten Zertifizierungsprogramm UTZ umgestellt². Unser Ziel ist es, die vollständige Umstellung auf nachhaltig zertifizierten Kakao in dem von uns definierten Geltungsbereich bis **Ende 2017** abzuschließen. Hierbei akzeptieren wir die Standards Fairtrade, UTZ und Rainforest Alliance.

Für ALDI Nord gilt für Eigenmarkenartikel mit Kakaoanteil zunächst das Lieferkettenmodell der Massenbilanzierung. ALDI Nord behält sich vor, regelmäßige stichprobenartige Kontrollen der Rückverfolgbarkeit der zertifizierten Rohwaren bei seinen Geschäftspartnern durchzuführen.

² 1. Quartal 2015

III. Transparente Kommunikation und Sensibilisierung der Anspruchsgruppen für die Bedeutung von nachhaltig erzeugtem Kakao

Eine positive Veränderung im Kakaoanbau kann nur durch gemeinsames Handeln aller beteiligten Akteure gelingen.

ALDI Nord verpflichtet sich daher, Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner über Hintergründe und Ziele des nachhaltigen Kakaoanbaus umfassend zu informieren und sie für die Bedeutung des Themas zu sensibilisieren.

Dies erreicht ALDI Nord beispielsweise über:

- interne Rundschreiben, Infolyer und die Integration dieser Kakao-Einkaufspolitik in das interne Ausbildungsprogramm
- das wöchentliche Kundenmagazin „ALDI aktuell“ und Infobroschüren
- Webseiten, auf denen Verbraucher weitergehende Informationen zu den Themen Nachhaltigkeit und Qualität sowie über die international anerkannten Zertifizierungsstandards im Kakaosektor erhalten
- die aktive Bewerbung von zertifizierten Kakaoartikeln aus nachhaltiger Produktion

5. Verantwortlichkeiten und Kontrollen

ALDI Nord verpflichtet sich zu regelmäßigen Überprüfungen seiner Ziele im Bereich des nachhaltigen Kakaoeinkaufs und wird ggf. weiterführende Ziele und Maßnahmen definieren. Dazu stehen wir in stetigem Austausch mit externen Partnern wie Lieferanten, NGOs, Vertretern aus der Wissenschaft und anderen Anspruchsgruppen.

Für die Einkäufer bei ALDI Nord ist die vorliegende Internationale Kakao-Einkaufspolitik mit den darin formulierten Zielen bei der Durchführung der Ausschreibungs- und Einkaufsprozesse verbindlich.

ALDI Nord hat seine Lieferanten über den Geltungsbereich und die Ziele der internationalen Kakao-Einkaufspolitik in Kenntnis gesetzt. Die Lieferanten von Artikeln mit Kakaoanteil verpflichten sich jeweils mit Auftragserteilung vertraglich zur Einhaltung dieser Vorgaben. ALDI Nord setzt voraus, dass seine Lieferanten Richtlinien zur nachhaltigen Beschaffung von Kakaoprodukten entwickelt haben und ein Managementsystem zur kontinuierlichen Überprüfung der Standards einrichten. ALDI Nord behält sich vor, stichprobenartige Kontrollen der Produktspezifikationen durch unabhängige Dritte bei seinen Lieferanten durchführen zu lassen.

Bei der unternehmerischen Zielsetzung setzt ALDI Nord seit jeher auf eine enge und verlässliche Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten. Wir teilen mit unseren Geschäftspartnern die Verantwortung für den Erhalt natürlicher Ressourcen und arbeiten daher auch gemeinsam an der Erfüllung der in dieser Einkaufspolitik formulierten Ziele. ALDI Nord begrüßt es, wenn seine Lieferanten individuelle Nachhaltigkeitsprojekte und -initiativen im Kakaoanbau fördern und zu den von ihnen ergriffenen Maßnahmen und aktuellen Entwicklungen informieren.

Die Geschäftsleitungen und weitere Verantwortliche von ALDI Nord werden regelmäßig über den aktuellen Stand der Umsetzung dieser Kakao-Einkaufspolitik informiert.

6. Partner und Standards



Fairtrade

Produkte, die mit dem Fairtrade-Siegel gekennzeichnet sind, stammen aus fairem Handel und erfüllen strenge soziale, ökonomische und ökologische Aspekte. Das Ziel ist es, Bauern und Arbeiter in Entwicklungsländern in Afrika, Asien und Lateinamerika zu fördern und ihre Position auf dem Weltmarkt nachhaltig zu verbessern. Die Bauern erhalten einen festgelegten Mindestpreis für ihre Rohwaren. Mit der zusätzlichen Fairtrade-Prämie können gemeinschaftliche Projekte, wie z. B. der Bau von Schulen, Brunnen oder Krankenstationen, realisiert werden.

fairtrade-deutschland.de



Rainforest Alliance Certified™

Das Rainforest Alliance Certified™-Siegel steht für Produkte aus umweltfreundlichem und sozial verantwortungsvollem Anbau. Das Siegel mit dem grünen Frosch kennzeichnet u. a. Kakao, Kaffee, Tee und Bananen. Die Rohstoffe stammen von Farmen, die den strengen, unabhängigen Standard des Sustainable Agriculture Network (Netzwerk für nachhaltige Landwirtschaft) erfüllen. Aufgestellt wurde dieser zur Bewahrung wild lebender Tiere und Pflanzen, zum Schutz von Böden und Gewässern und für das Wohlergehen der Arbeiter, ihrer Familien und der lokalen Gemeinden – für bessere Lebensumstände.

rainforest-alliance.de



UTZ

UTZ ist ein Programm für den nachhaltigen Anbau von Kakao, Kaffee, Tee, Kräutern, und Haselnüssen und trägt zu besseren Zukunftsaussichten für Bauern, Arbeiter, deren Familien und der Erde bei. Bauern werden in effizienten und umweltschonenden Anbaumethoden, gutem Farm-Management und sicheren, gesunden Arbeitsbedingungen geschult. Dadurch erhalten sie die Möglichkeit, ihre Produktivität, Produktqualität und Effizienz unter Achtung von Mensch und Umwelt zu steigern und den Lebensstandard der Farmer zu verbessern.

utz.org

**Weitere Informationen zu unseren CR-Aktivitäten
erhalten Sie unter cr-aldinord.com**

ALDI Einkauf SE & Co. oHG
Corporate Responsibility / Quality Assurance International
Eckenbergstraße 16 A
45307 Essen

